

Polen hat überschüssigen ukrainischen Strom zurückgekauft

06.11.2023

Ukrenerho hat sich an den polnischen Netzbetreiber PSE gewandt, um Soforthilfe in Form eines dringenden Aufkaufs von überschüssigem ukrainischem Strom zu leisten. Dies gab das Unternehmen am Montag, den 6. November bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrenerho hat sich an den polnischen Netzbetreiber PSE gewandt, um Soforthilfe in Form eines dringenden Aufkaufs von überschüssigem ukrainischem Strom zu leisten. Dies gab das Unternehmen am Montag, den 6. November bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gestern im ukrainischen Energiesystem Überschuss an produziertem Strom verzeichnet wurde. Dies war auf den aktiven Betrieb von Kraftwerken für erneuerbare Energien (EE) zurückzuführen. In einigen Regionen war das Wetter nicht nur windig, sondern auch sonnig.

„Um das Gleichgewicht zwischen Verbrauch und Erzeugung aufrechtzuerhalten und den Betrieb der EE-Kraftwerke nicht einzuschränken, hat Ukrenergo den polnischen Stromnetzbetreiber PSE gebeten, eine Notfallhilfe in Form eines dringenden Kaufs von überschüssigem ukrainischem Strom innerhalb von drei Tagesstunden mit einem Gesamtvolumen von 900 MWh zu leisten“, heißt es in der Erklärung.

Es hieß, dass diese Maßnahme dazu beiträgt, die Kosten für die Kompensation der Einschränkung des Betriebs der EE-Anlagen zu vermeiden.

Es wird auch berichtet, dass die Ukraine heute in den Nachmittags- und Abendstunden (Zeitraum des maximalen Verbrauchs) Strom aus der Slowakei und Rumänien importiert. Das Gesamtvolumen beträgt 2.572 MWh, mit einer maximalen Kapazität von bis zu 281 MW während bestimmter Stunden.

In die Slowakei, Moldawien und Rumänien werden in den Nachtstunden (täglicher Mindestverbrauch) insgesamt 700 MWh exportiert, mit einer maximalen Kapazität in einigen Stunden von bis zu 266 MW.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.